Ä2 A – Was Wohlstand schützt

Antragsteller*in: Annika Tiessen

Text

Von Zeile 1209 bis 1213:
brauchen eine deutliche Reduzierung von Lebendtiertransporten. Dabei möchten wir Langstreckentransporte auf ~~acht Stunden~~vierStunden begrenzen und Tiertransporte in schwer kontrollierbare Regionen sowie den Transport nicht abgestillter Säugetiere unterbinden. Bei der Schlachtung fordern wir eine bessere Kontrolle, ein Ende der CO_2- und Wasserbadbetäubung, die Betäubungspflicht bei der Tötung von Fischen, Krebsen, Hummern und Tintenfischen und ein Verbot der Tötung von Küken. Zudem setzen wir uns zur weitgehenden Vermeidung von Angst und Stress auf Seiten der Nutztiere für die weitere bürokratische Flexibilisierung der Schlachtung im Herkunftsbetrieb ein.

Begründung

Die mobile Schlachtung im Herkunftsbetrieb, z. B. durch mobile Schlachtanhänger oder den Schuss einzelner Tiere auf der Weidefläche ist eine gute Möglichkeit durch Transport und Schlachthof entstehendes Leid und Angst zu vermeiden. Zudem werden insbesondere kleine Betriebe in ihrer Selbstständigkeit und finanziellen Unabhängigkeit gestärkt.